

## **B E S C H L U S S**

### **des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 386. Sitzung am 12. Dezember 2016**

#### **Teil A**

#### **zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM)**

**mit Wirkung zum 1. Januar 2017**

---

- 1. Änderung der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 01790  
im Abschnitt 1.7.4 EBM**

*Die ausschließliche Befundmitteilung über die Inhalte der Untersuchungen der Gebührenordnungspositionen 01793, 01838, 08573 sowie ~~11320 bis 11322~~ der Abschnitte 11.4.3 und 11.4.4 ist nicht nach der Gebührenordnungsposition 01790 berechnungsfähig.*

- 2. Änderung der zweiten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 01793  
im Abschnitt 1.7.4 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 01793 ist im Krankheitsfall nicht neben den Gebührenordnungspositionen 11501, 11502, 11503, 11506, 11508, 11511, 11512, 11513, 11514, 11516 und 11517 und nicht neben den Gebührenordnungspositionen ~~der des Abschnitte 11.4.3 und~~ 11.4.4 berechnungsfähig.*

- 3. Änderung der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 01835  
im Abschnitt 1.7.5 EBM**

*Die ausschließliche Befundmitteilung über die Inhalte der Untersuchungen der Gebührenordnungspositionen 01793,*

*01838, 08573, ~~11310 bis 11312~~ sowie  
~~11320 bis 11322~~ der Abschnitte 11.4.3  
und 11.4.4 ist nicht nach der  
Gebührenordnungsposition 01835  
berechnungsfähig.*

**4. Änderung der ersten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 11235 im Abschnitt 11.3 EBM**

*Die Berechnung der  
Gebührenordnungsposition 11235 setzt  
eine Genehmigung der  
Kassenärztlichen Vereinigung gemäß  
der Qualitätssicherungsvereinbarung  
nach § 135 Abs. 2 SGB V voraus. Bis  
zum 1. Januar ~~2017~~ 2018 ist die  
Gebührenordnungsposition 11235 auch  
ohne Genehmigung berechnungsfähig.*

**5. Änderung der zweiten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 11236 im Abschnitt 11.3 EBM**

*Die Berechnung der  
Gebührenordnungsposition 11236 setzt  
eine Genehmigung der  
Kassenärztlichen Vereinigung gemäß  
der Qualitätssicherungsvereinbarung  
nach § 135 Abs. 2 SGB V voraus. Bis  
zum 1. Januar ~~2017~~ 2018 ist die  
Gebührenordnungsposition 11236 auch  
ohne Genehmigung berechnungsfähig.*

**6. Änderung der Bestimmung Nr. 8 zum Abschnitt 11.4 EBM**

8. Die Berechnung der Gebührenordnungspositionen **11449**, 11511 bis **11514**, **11516** bis 11518, 11521 und 11522 setzt die Begründung, die die Art der Erkrankung enthält, und die Angabe der Art der Untersuchung (Gennummer, Genname nach OMIM) und des Multiplikators voraus.

**7. Änderung des dritten Spiegelstrichs des obligaten Leistungsinhalts der Gebührenordnungsposition 11503 im Abschnitt 11.4.3 EBM**

- Befundung ~~des Karyotyps~~ unter Verwendung des aktuellen International System for Human Cytogenetic Nomenclature,

**8. Änderung der ersten Anmerkung sowie Aufnahme einer neuen vierten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 11513 im Abschnitt 11.4.3 EBM**

*Ab der 21. Leistung **im Krankheitsfall** wird die Gebührenordnungsposition 11513 mit 271 Punkten je vollendeten 250 kodierenden Basen bewertet. Der Höchstwert für die Untersuchungen der Gebührenordnungsposition 11513 beträgt 24.914 Punkte im Krankheitsfall.*

**Die Gebührenordnungsposition 11513 ist im Krankheitsfall nicht neben der Gebührenordnungsposition 11514 berechnungsfähig.**

**9. Änderung der zweiten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 11514 im Abschnitt 11.4.3 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 11514 ist im Krankheitsfall nicht neben ~~den~~ Gebührenordnungspositionen 11304 **und 11513** berechnungsfähig.*

**10. Änderung der Überschrift des Kapitels 12 EBM**

~~12 Laboratoriumsmedizinische Gebührenordnungspositionen~~

**12 Laboratoriumsmedizinische, mikrobiologische, virologische und infektionsepidemiologische sowie transfusionsmedizinische Gebührenordnungspositionen**

**11. Änderung der ersten Anmerkung der Gebührenordnungsposition 19315 im Abschnitt 19.3 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 19315 kann bei demselben Material nur mit besonderer Begründung (z. B. Differenzialdiagnostik bei Lymphom) neben den Gebührenordnungspositionen **des Abschnitts 19.4 11320 bis 11322** berechnet werden. Die Begründung ist einschließlich des ICD-10-Kodes für die betreffende Erkrankung bei der Abrechnung anzugeben.*

## 12. Änderung der zweiten Bestimmung im Abschnitt 19.4 EBM

2. Untersuchungen tumorgenetischer Veränderungen **mittels zyto- und/oder molekulargenetischer Verfahren** zur Indikationsstellung einer gezielten medikamentösen Behandlung sind ausschließlich nach den Gebührenordnungspositionen des Abschnitts 19.4.4 EBM berechnungsfähig.

## 13. Änderung der Legende der Gebührenordnungsposition 19402 im Abschnitt 19.4.1 EBM

19402 Zuschlag zu den Gebührenordnungspositionen 19410, 19411, 19421, 19424 bis 19426, 19432, **19450**, 19453 und 19454 für eine wissenschaftliche ärztliche Beurteilung komplexer krankheitsrelevanter tumorgenetischer Analysen im individuellen Kontext

## 14. Änderung des obligaten Leistungsinhalts der Gebührenordnungsposition 19410 im Abschnitt 19.4.2 EBM

19410 Molekularzytogenetische Charakterisierung chromosomaler Aberrationen an Inter- oder Metaphasen mittels in-situ-Hybridisierung oder Untersuchung auf Mikrodeletionen/-duplikationen

### *Obligater Leistungsinhalt*

- Auswertung von
  - **mindestens dreißig Interphasekernen in Geweben oder** mindestens einhundert Interphasekernen **in Kulturen**und/oder
- **drei Metaphasen,**
- Bilddokumentation von mindestens drei Zellen oder bei mehreren Zielsequenzen mindestens zwei Zellen je Zielsequenz,
- Befundung ~~des Karyotyps~~ unter Verwendung des aktuellen International System for Human Cytogenetic Nomenclature,

**15. Änderung der ersten Anmerkung sowie Aufnahme einer neuen fünften Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 19424 im Abschnitt 19.4.2 EBM**

*Ab der 21. Leistung **im Krankheitsfall** wird die Gebührenordnungsposition 19424 mit 339 Punkten je vollendete 250 kodierende Basen bewertet. Die Mindestanforderung an die Nachweisgrenze ist spätestens ab dem 1. April 2017 zu erfüllen.*

**Die Gebührenordnungsposition 19424 ist im Krankheitsfall nicht neben der Gebührenordnungsposition 19425 berechnungsfähig.**

**16. Änderung der dritten Anmerkung der Gebührenordnungsposition 19425 im Abschnitt 19.4.2 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 19425 ist im Krankheitsfall nicht neben ~~den~~ **Gebührenordnungspositionen 19406 und 19424** berechnungsfähig.*

**17. Änderung des obligaten Leistungsinhalts der Gebührenordnungsposition 19433 im Abschnitt 19.4.3 EBM**

- 19433      B-Zell- oder T-Zell-Klonalitätsuntersuchung  
*Obligater Leistungsinhalt*
- Bestimmung der Größenverteilung der rearrangierten ~~TCR- oder IGHV-Region~~ **variablen T-Zell-Rezeptor- und/oder Immunglobulin-Region** zum Nachweis einer Monoklonalität,

**18. Änderung der ersten Bestimmung im Abschnitt 19.4.4 EBM**

1. Die Gebührenordnungspositionen des Abschnitts 19.4.4 EBM sind ausschließlich für zwingend erforderliche Untersuchungen auf klinisch relevante tumorgenetische Veränderungen **mittels zyto- und/oder molekulargenetischer Verfahren** zur Indikationsstellung einer gemäß jeweils gültiger Fachinformation einer für diese Indikation zugelassenen medikamentösen Behandlung berechnungsfähig. Für die Untersuchung derselben Mutation sind die Gebührenordnungspositionen dieses Abschnitts nicht nebeneinander berechnungsfähig.

### 19. Aufnahme einer Leistung nach der Gebührenordnungsposition 19450 in den Abschnitt 19.4.4 EBM

19450 Molekularzytogenetische Charakterisierung chromosomaler Aberrationen an Inter- oder Metaphasen mittels in-situ-Hybridisierung oder Untersuchung auf Mikrodeletionen/-duplikationen

*Obligater Leistungsinhalt*

- Auswertung von
  - mindestens dreißig Interphasekernen in Geweben oder mindestens einhundert Interphasekernen in Kulturen
- und/oder
- drei Metaphasen,
- Bilddokumentation von mindestens drei Zellen oder bei mehreren Zielsequenzen mindestens zwei Zellen je Zielsequenz,
- Befundung unter Verwendung des aktuellen International System for Human Cytogenetic Nomenclature,

*Fakultativer Leistungsinhalt*

- Vorbereitung und Aufbringen der Zellen auf Träger,  
je Zielsequenz

518 Punkte

### 20. Änderung der ersten Anmerkung sowie Aufnahme einer neuen vierten Anmerkung der Gebührenordnungsposition 19453 im Abschnitt 19.4.4 EBM

*Ab der 21. Leistung **im Krankheitsfall** wird die Gebührenordnungsposition 19453 mit 339 Punkten je vollendete 250 kodierende Basen bewertet. Die Mindestanforderung an die Nachweisgrenze ist spätestens ab dem 1. April 2017 zu erfüllen.*

**Die Gebührenordnungsposition 19453 ist im Krankheitsfall nicht neben der Gebührenordnungsposition 19454 berechnungsfähig.**

**21. Aufnahme einer zweiten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 19454 im Abschnitt 19.4.4 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 19454 ist im Krankheitsfall nicht neben der Gebührenordnungsposition 19453 berechnungsfähig.*

**22. Änderung der Überschrift des Kapitels 32 EBM**

~~32 Laboratoriumsmedizin, Molekulargenetik und Molekularpathologie~~

**32 In-vitro-Diagnostik der Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie sowie Transfusionsmedizin**

**23. Änderung der Bestimmung Nr. 3 zu Abschnitt 32.3.15.1 EBM**

3. Die Berechnung der Gebührenordnungspositionen des Abschnitts 32.3.15.1 setzt die endständige Angabe eines der folgenden ~~ICD-Kodes~~ gemäß ~~der~~ ICD-10-GM voraus, der die Indikation dokumentiert: U55.-, Z00.5, Z52.-, Z75.6- oder Z75.7-. Für Empfänger einer Knochenmarkspende ist der entsprechende ~~C- bzw. D-Diagnose-~~ Kode aus **C00 - D90 ICD-10-GM** endständig anzugeben.

**24. Änderung der zweiten Anmerkung der Gebührenordnungsposition 32902 im Abschnitt 32.3.15.1 EBM**

*Die Gebührenordnungsposition 32902 ist im Krankheitsfall nicht neben ~~der-den~~ Gebührenordnungspositionen 32935 und 32937 berechnungsfähig.*

**25. Streichung der zweiten Anmerkung zur Gebührenordnungsposition 32906 im Abschnitt 32.3.15.1 EBM**

~~*Die Gebührenordnungsposition 32906 ist im Krankheitsfall nicht neben der Gebührenordnungsposition 32938 berechnungsfähig.*~~

**26. Änderung der Gebührenordnungsposition 32931 im Abschnitt 32.3.15.2 EBM**

32931 **Molekulargenetischer Nachweis HLA-B27**

*Fakultativer Leistungsinhalt*

- DNA-Präparation,

einmal im Krankheitsfall

30,00 Euro

**Die Gebührenordnungsposition 32931 ist bis 30. Juni 2017 auch für den immunologischen Nachweis von HLA-B 27 und unabhängig von der Erfüllung der Qualifikationsanforderungen für den fakultativen Leistungsinhalt berechnungsfähig.**

#### **27. Änderung der ersten Anmerkung zum Anhang 3 EBM**

- 1) Gebührenordnungspositionen des Kapitels 32 und entsprechende laboratoriumsmedizinische Gebührenordnungspositionen, vertraglich vereinbarte Kostenerstattungen und die Gebührenordnungspositionen **aus den Kapiteln** der Abschnitte 11.4 und 19.4 sind mit Ausnahme der **Unterabschnitte** 11.4.1 und 19.4.1 nicht aufgeführt.

#### **28. Aufnahme der analogen Berechnungsausschlüsse**

**Teil B**  
**zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes  
(EBM)**  
**mit Wirkung zum 1. April 2017**

---

**Änderung der Bewertung der Gebührenordnungsposition 32937**

| <b>Gebührenordnungs-<br/>position<br/>des EBM</b> | <b>Bewertung bis<br/>31.03.2017<br/>in Euro</b> | <b>Bewertung<br/>ab 01.04.2017<br/>in Euro</b> |
|---|---|--|
| 32937   | 150,00  | 115,00   |

**Protokollnotizen:**

1. Die Änderungen der Gebührenordnungspositionen 11235 und 11236 werden vereinbart mit dem Ziel der Einführung einer Qualitätssicherungsvereinbarung gemäß § 135 Abs. 2 SGB V bis spätestens zum 30.06.2017. Als Übergangsregelung sind die Gebührenordnungspositionen 11235 und 11236 auch ohne die Inkraftsetzung der Qualitätssicherungsvereinbarung längstens bis zum 31.12.2017 berechnungsfähig.
2. Die Berechnungsfähigkeit der Gebührenordnungsposition 11518 neben der Gebührenordnungsposition 01793 gemäß der Änderung nach Nr. 2 in diesem Beschluss ersetzt nicht die Anpassung der genetischen in-vitro-Diagnostik in der Mutterschaftsvorsorge an den Stand von Wissenschaft und Technik gemäß der zweiten Protokollnotiz des Beschlusses des Bewertungsausschusses in seiner 376. Sitzung am 22. Juni 2016.